

Schwer ist er, der Abstiegskampf



Als Presseverantwortlicher hat man es nicht einfach, vor allem wenn gleich zu Beginn der Saison zwei 4:11-Niederlagen auf dem Papier stehen. Kirschau/Sohland und Wiednitz/Heide hießen unsere Gegner an den letzten beiden Wochenenden.

Mit dem 8:8 aus der Vorrunde im Hinterkopf fuhren wir zu den Kirschauern und wollten natürlich mindestens wieder einen Punkt mit nach Hause nehmen. Doch so richtig wollte nichts gelingen.

Kevin und Diddi holten relativ ungefährdet ihr Doppel, denn Geckos serienartige Fehlaufläufe machten eine Niederlage kaum möglich. Jens und Freddi kämpften sich tapfer in den 5. Satz gegen Richter/schulze, welcher dann aber wieder klar an die Gastgeber ging. Mario und Ralf mußten Büttner/Mieth schon nach 3 Sätzen zum Sieg gratulieren.

Im oberen Paarkreuz bezwang Kevin seinen Gegner Sven Schulze in 5 Sätzen, unsere Mitte mit Jens und Mario steuerten jeweils einen Punkt bei. Diddi konnte an seine Leistung aus dem Hinspiel in keinsten Weise anknüpfen und fand kein Mittel gegen Schulze und Richter. Auch unser unteres Paarkreuz biss sich die Zähne an ihren Gegnern aus.

Der klare Schlußstand zeigt, daß die Oberländer dieses Mal einfach die Besseren waren. Das kann man dann auch weder auf die schmerzende Beschallung beim Einspielen noch auf die verwendeten, Uwe würde es "Förderbandgummis" nennen, Beläge schieben.

Dieses Wochenende empfangen wir die Gäste aus Wiednitz. Die reisten gleich zu siebend an. Sportfreund Pötschke blieb allerdings mit dicker Backe vom letzten Zahnarztbesuch auf der

Zuschauerbank. Er versicherte uns aber, daß die Flaschen, die in seinem Beutel klimpern, ausschließlich seine Medizin war.

Los ging es mit den Doppeln. Kevin und Diddi brauchten einen Satz, um sich auf die unangenehme Spielweise von Noack/Schwarz einzustellen, schafften es dann aber zum 3:1 Endstand. Ralf und Freddi retteten sich gegen Hottas/Wiesner in den Entscheidungssatz, welcher dann aber sehr klar an die Gäste ging. Kramer/Baumert machten mit Holger und Mario kurzen Prozeß, so daß es nach den Doppeln erstmal 1:2 stand.

Kevin und Diddi hatten mit einem sehr unsicher spielenden Baumert keine Sorgen und sorgten damit jeweils mit 3:0 für einen Punkt. Dem Sportfreund Mario Kramer konnten beide zwar einen Satz abluchsen, mehr war hier aber nicht drin.

Unseren vierten Punkt holte Ex-Häuptling Holger noch gegen Wiesner.

Als fleißigster Spieler ist Freddi zu erwähnen, der als einziger 15 Sätze gespielt hat. Nur am Ausgang seiner Spiel muß er noch arbeiten.

Die trotzdem freundschaftliche Atmosphäre und das gemeinsame Erfrischungsgetränk im Anschluß halfen dann doch etwas über die hohe Niederlage hinweg. Kommenden Samstag fahren wir zum Tabellenletzten nach Pulsnitz, den wir im Hinspiel mit 9:6 besiegen konnten. Da sollte doch was möglich sein! Kopf hoch und weiter!

Für Bautzen spielten gegen Kirschau/Sohland: Kevin (1,5), Diddi (0,5), Jens (1), Mario (1), Uwe, Ralf, Freddi

gegen Wiednitz Heide: Kevin (1,5), Diddi (1,5), mario, Ralf, Freddi, Holger (1)